

MINOLTA

DYNAX 9

Maximale Bildtransportgeschwindigkeit von 5,5 Bildern in der Sekunde • Die kürzeste Verschlusszeit aller Autofokus-Spiegelreflexkameras mit 1/12000 s und einer Blitzsynchronisationszeit von 1/300s • Robustes, widerstandsfähiges Gehäuse • Der Sucher, ausgestattet mit einer neuartigen Mikrowaben-Einstellscheibe, zeigt 100% des Filmbilds.



Die Dynax 9 von Minolta, ein perfektes Werkzeug in jeder fotografischen Situation, das den Anforderungen professioneller Fotografen gerecht wird. Das robuste Gehäuse ist für jahrelangen, problemfreien Betrieb konstruiert und gefertigt; für stetige, zuverlässige Funktion unter widrigsten Bedingungen auch in den Grenzbereichen fotografischer Aktivität. Die Dynax 9 reagiert schnell, präzise und flexibel auf verschiedenste Motivsituationen und paßt sich Ihrem eigenen Stil zu Fotografieren an. Durch das ergonomische Design des Gehäuses liegt sie optimal in der Hand und die Funktionen sind schnell und einfach durch Einstellräder oder Drucktasten einzustellen. Diese Merkmale heben die Dynax 9 über das Niveau üblicher Spiegelreflexkameras weit hinaus.

**DIE GRENZEN DER TRADITIONELLEN
FOTOGRAPHIE WERDEN NEU DEFINIERT**



Unübertroffene Ausstattungsmerkmale, professionelle Leistungsfähigkeit und die buchstäbliche Zuverlässigkeit sind der Garant für exzellente Bilderergebnisse.

Die Zauberformel: Schnelligkeit und Präzision

Bildtransportgeschwindigkeit: 5,5 Bilder in der Sekunde

Der leistungsstarke kernlose Motor der Dynax 9 ermöglicht eine maximale Transportgeschwindigkeit von 5,5 Bildern pro Sekunde (in Dauerlauf-Funktion mit kontinuierlicher Scharfeinstellung 4,5 Bilder/s). Eine Geschwindigkeit, die um so eindrucksvoller ist, weil kein zusätzlicher Batteriepack oder ein separater Motor benötigt wird. So können Sie auch kleinste Veränderungen Ihres Motivs einfangen. In Verbindung mit dem Allrichtungs-Prädiktions-Autofokus ermöglicht diese hohe Bildtransportgeschwindigkeit problemlos gestochen scharfe Aufnahmen von sich schnell bewegenden Objekten, z.B. bei Sportveranstaltungen. ❶

Weltrekord: 1/12.000 Sekunde !

Die Dynax 9 verfügt mit kaum vorstellbaren 1/12000 s über die kürzeste Verschlusszeit aller Autofokus-Spiegelreflexkameras. Diese kurze Verschlusszeit ermöglicht das „Einfrieren“ von Bewegungen. Bei sehr hellem Umgebungslicht kann eine größere Blendenöffnung gewählt werden, was ein großer Vorteil bei Porträtaufnahmen bei Tageslicht und der Verwendung sehr lichtempfindlicher Filme ist. Diese ultrakurze Zeit wird erreicht, indem acht der zehn Verschlusslamellen aus kohlefaserverstärktem Epoxidharz gefertigt werden. Sie zeichnen sich durch ein sehr niedriges Gewicht und geringe Masseträgheit aus, wodurch das schnelle Starten und Stoppen der Bewegung ohne Erschütterungen für die Kamera möglich ist. Der äußerst widerstandsfähige Verschluss wurde mit 100.000 Auslösevorgängen und allen verfügbaren Verschlusszeiten getestet und hat damit seine Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die kürzeste Blitzsynchronisationszeit von 1/300s ist ein weiterer Weltrekord, der beim Aufhellblitzen oder z.B. bei Hallensportveranstaltungen unschätzbare Vorteile bietet.

Alles im Blick: 100% Sucherbild

Die Dynax 9 verfügt über einen Sucher mit 100% Sucherbildinhalt (mit 50mm-Objektiv auf unendlich) und einer Vergrößerung von 0,73X. Das Sucherbild entspricht somit exakt dem späteren Filmbild. Ermöglicht wird dies durch die Vergrößerung des Hauptspiegels und des Pentaprismas und exaktes Anpassen des Sucherrahmens an das Filmbild. Eine neuartige Einstellscheibe, die Sphärische Mikrowabeneinstellscheibe (Acute Matte), sorgt auch in kritischen Situationen der manuellen Scharfeinstellung für ein ausgesprochen klares Sucherbild. Die als Sonderzubehör erhältliche Super-Sphärische Einstellscheibe mit ausgezeichneter Lichtverteilung, wurde speziell für lichtstarke Teleobjektive entwickelt und verhilft dem Fotografen zu einer punktgenauen Scharfeinstellung. Die für speziel-

le Anforderungen erhältlichen Einstellscheiben lassen sich auf einfachste Weise vom Anwender selbst austauschen. Belichtungskorrekturwerte werden auf der rechten Seite, die Belichtungsdaten unten im Sucher angezeigt, ohne daß dadurch der Sucherüberblick beeinträchtigt wird. Durch den "High eye-point" mit 22,1 mm Abstand zwischen Schutzglas des Okulars und Auge des Betrachters (auch ideal für Brillenträger) sowie den eingebauten Dioptrienausgleich wurde die Überschaubarkeit weiter verbessert. ❷

Konstruiert für den harten Profialltag

Robustes, widerstandsfähiges Metallgehäuse

Die äußeren Gehäuseteile der Dynax 9 bestehen aus korrosionsbeständigem Edelstahl (SUS304), der für seine Härte und Formstabilität bekannt ist. Der größte Teil des Gehäuses ist mit einem UV-gehärteten Polymer beschichtet, das kratzunempfindlich ist und eine rutschfeste Kamerahaltung garantiert. Die gummibelegte Bodenplatte aus Zinkdruckguß schützt gegen Stoßeinwirkungen und verleiht dem Stativgewinde erhöhte Stabilität, was der Sicherheit der Kamera-Stativ-Verbindung zugute kommt. Um die hochgenaue Justierung von Verschluss, Spiegel, Bajonett und Autofokus-Modulen zu sichern und Dimensionsänderungen durch Temperatureinflüsse zu verhindern, wurde der Spiegelkasten aus rostfreiem Stahl und Zinkdruckguß gefertigt. ❸

Schmutz- und feuchtigkeitsbeständige Konstruktion

Die Einstellräder und Bedienungstasten sowie die Nähte des Gehäuses der Dynax 9 sind so konstruiert, daß sie wirkungsvoll gegen das Eindringen von Staub und Spritzwasser geschützt sind. Der Auslöser ist mit einer speziellen Gummidichtung versiegelt. Der innere Kameramechanismus und der harzversiegelte Sucher sind ebenso wirkungsvoll vor dem Eindringen von Staub geschützt. ❹

Im Detail wird der technische Aufwand sichtbar

Aufwickelspule und Filmführungsschienen

Aufgrund des extrem schnellen Filmtransports kann durch Reibung die Filmbeschichtung beschädigt werden. Um dies zu verhindern, wurden die Aufwickelspule und die Filmführungsschienen neu entwickelt.

Spiegelkasten

Eine spezielle Beschichtung verhindert innere Reflexionen und die schwarze Kastenoberfläche trägt zu schärferen Bildern mit reduzierter Reflexbildung bei. ❺

Kontakte des Funktionshandgriffs

Die Kontakte in der Bodenplatte der Kamera sind zum Schutz vor Schmutz und Staub durch eine Abdeckung geschützt. Zur Montage des Funktionshandgriffes wird diese Abdeckung sehr praktisch im Kameragehäuse versenkt. ❻

Verschichtige, flexible Platine

Die Verdichtung des Schaltschemas steigert die Haltbarkeit. Aus diesem Grund wurde die Platine aus einem hochverdichteten, vierschichtigen Material hergestellt. ❶

Von Beginn an: Sichere Handhabung der Kamera

Klassische, übersichtliche Bedienungselemente

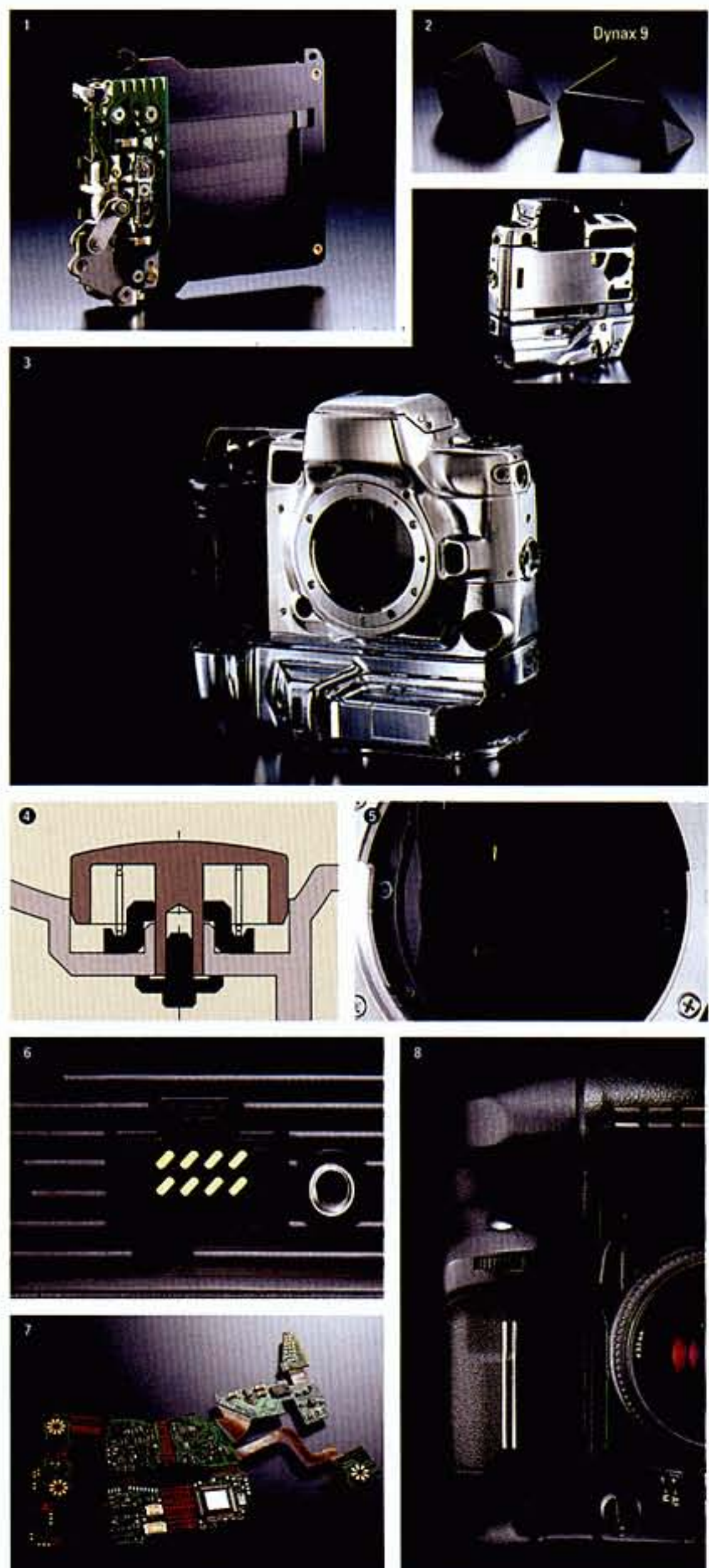
Diese Kamera bietet Ihnen die Möglichkeit unmittelbar auf die Steuerung Einfluß zu nehmen, ganz nach Ihren persönlichen Wünschen. Sie erlaubt feine Korrekturen an den automatischen Einstellungen oder starke Änderungen über die individuelle Programmierung. Die Einstellräder, Tasten und Hebel erlauben einen schnellen und direkten Zugriff auf alle Kamerafunktionen. Für eine sichere Handhabung sind die wichtigsten Einstellräder besonders groß und mit einer Gummierung überzogen. Die Einstellräder, die die Belichtung steuern oder beeinflussen, sind mit einer phosphoreszierenden Beschriftung versehen, so daß die Anzeigen auch im Dunkeln leicht zu erkennen sind. Der äußere LCD-Datenmonitor der Dynax 9 kann beleuchtet werden, um das bequeme Ablesen der Anzeigen auch bei Nacht zu ermöglichen. Der optionale Funktionshandgriff trägt besonders bei Hochformataufnahmen zu einer ermüdungsfreien Kamerahaltung bei. Seine Bedienungselemente sind exakt so angeordnet wie an der Kamera, was die Bedienung erheblich erleichtert. ❷

Ergonomisch gestalteter Kameragriff

Bei der Kamerahaltung wird der Fotograf feststellen, daß die Dynax 9 sehr ausbalanciert und sicher in der Hand liegt. Das liegt vor allem an dem rutschfest beschichteten Griffstück. Der große Abstand zwischen Bodenplatte und Objektivbajonett verhindert, daß Objektive mit größerem Durchmesser bei der Stativmontage gegen den Stativkopf stoßen und zusätzlich wird der Kameraschwerpunkt deutlich nach unten verlagert.

Batterienmischung: Gleichzeitige Verwendung unterschiedlicher Batterien

Die Kamera wird mit zwei Lithiumbatterien vom Typ CR123A betrieben. Der Funktionshandgriff VC-9 kann wahlweise mit drei verschiedenen Batterie-Typen bestückt werden: zwei Lithium-Batterien vom Typ CR123A, einer Lithium-Batterie vom Typ 2CR5 oder vier AA-Batterien/wiederaufladbare NC-Akkus. Die Batterien vom Typ CR123A können in der Kamera verbleiben. Durch Drehen eines Schalters kann der Anwender die jeweils gewünschte Stromquelle wählen. Selbst bei schwacher Kamerabatterie bleibt so die Funktionstüchtigkeit weiterhin bestehen.







Fortschrittliche Autofokus-Steuerung.

Eye-Start-System



Sensor am Suchereinsicht



Griffsensor

Dank Eye-Start beginnen alle wichtigen Systeme der Dynax 9 zu arbeiten, sobald die Kamera ans Auge genommen wird. Durch Berühren des Griff-Sensors werden die Infrarot-Sensoren am Suchereinsicht aktiviert. Die Sensoren am Suchereinsicht starten sofort Autofokus und Belichtungsautomatik, wenn sich etwas dem Suchereinsicht nähert. Ohne Verzögerung in der Scharfeinstellung gelangen so die besten Schnappschüsse. Selbstverständlich kann das Eye-Start-System für andere Aufgaben jederzeit abgeschaltet werden.

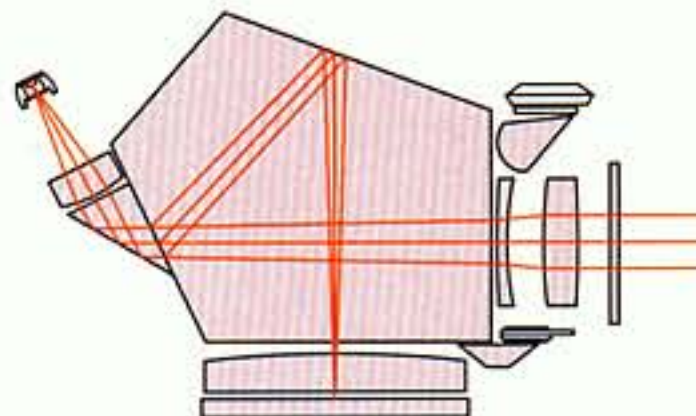
Autofokussystem mit 3 Einzelsensoren



Das große AF-Meßfeld der Dynax 9 besteht aus drei hochempfindlichen AF-Sensoren, einem zentralen Kreuzsensor und zwei flankierenden, senkrecht angeordneten Sensoren, die die Kontrastinformationen vertikal sowie horizontal erfassen. Die Kamera entscheidet anhand der Objektdaten, welcher Sensor auf das Hauptobjekt scharfstellt. Im Gegensatz zum menschlichen Auge reagieren die hochempfindlichen AF-Sensoren selbst noch bei schwachem Umgebungslicht, so daß keine zusätzliche Lichtquelle benötigt wird.

Einzelsensoren

Strahlengang des AF-Systems



Bei angepresstem Auslöser werden durch das Pentaprisma LEDs in den Sucher projiziert, die anzeigen, welcher Einzelsensor gerade gewählt wurde. So können, leichter als mit konventionellem transparentem LCD-Display, jederzeit die Informationen zur Scharfeinstellung abgelesen werden, auch bei schwachem Umgebungslicht. Die Leuchtdichte der LEDs ist abhängig vom Umgebungslicht.



AF-Taste



Vorderes Einstellrad

Durch Drücken der AF-Taste wird die Schärfen- und Belichtungsspeicherung aktiviert und ein rot leuchtender Rahmen zeigt an, welcher der drei Einzelsensoren im großen AF-Meßfeld zur Scharfeinstellung gewählt wurde. Während die AF-Taste gedrückt wird kann durch Drehen des vorderen Einstellrads zwischen den Einzelsensoren umgeschaltet werden, wobei das jeweils gewählte AF-Meßfeld leuchtet.

Drei Scharfeinstellfunktionen

Mit der Dynax 9 können Sie zwischen drei unterschiedlichen Scharfeinstellfunktionen wählen, um sich der jeweiligen Motivsituation anzupassen.



Automatische Scharfeinstellung (A)

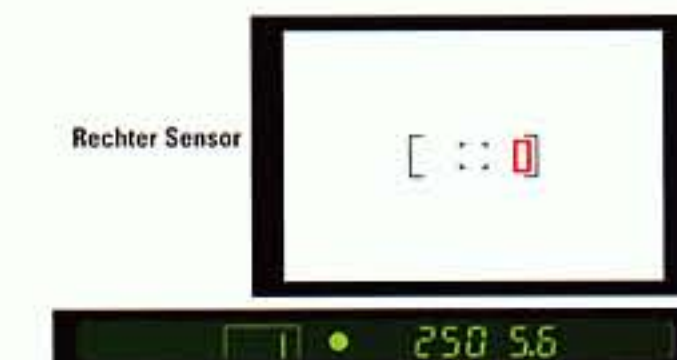
Abhängig von der Objektbewegung stellt sich die Kamera automatisch auf Nachführ-Autofokus oder statischen Autofokus ein. Die Schärfe wird bei sich bewegenden Objekten kontinuierlich nachgeführt. Bei unbeweglichen Objekten wird die Schärfe bei angepresstem Auslöser gespeichert.

Nachführ-Autofokus (C)

Bei angepresstem Auslöser reagiert das Autofokus-System auf Objektbewegungen und paßt die Schärfe kontinuierlich an, ohne daß es zur Schärfespeicherung kommt, auch wenn das Objekt stoppt. Diese Funktion ist ideal für Aufnahmen von sich schnell bewegenden Objekten, wie z.B. bei Sportveranstaltungen.

Wahl eines AF-Meßfeldes

Wahl eines Einzelsensors

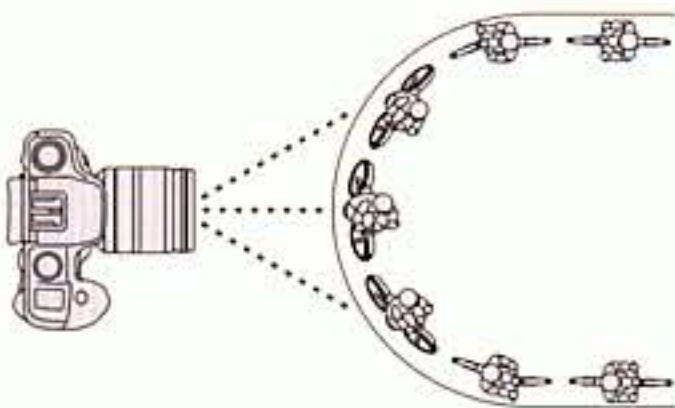


Statischer Autofokus (S)

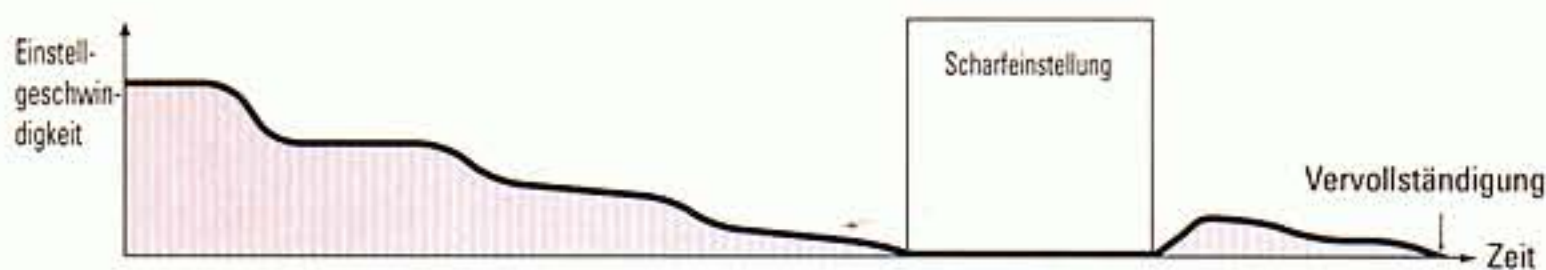
Das Autofokus-System stellt bei angepresstem Auslöser die Schärfe direkt auf das Objekt ein und speichert sie. Diese Funktion ist z.B. nützlich für Landschafts- oder Porträtaufnahmen.

Autofokus mit Allrichtungs-Prädiktion

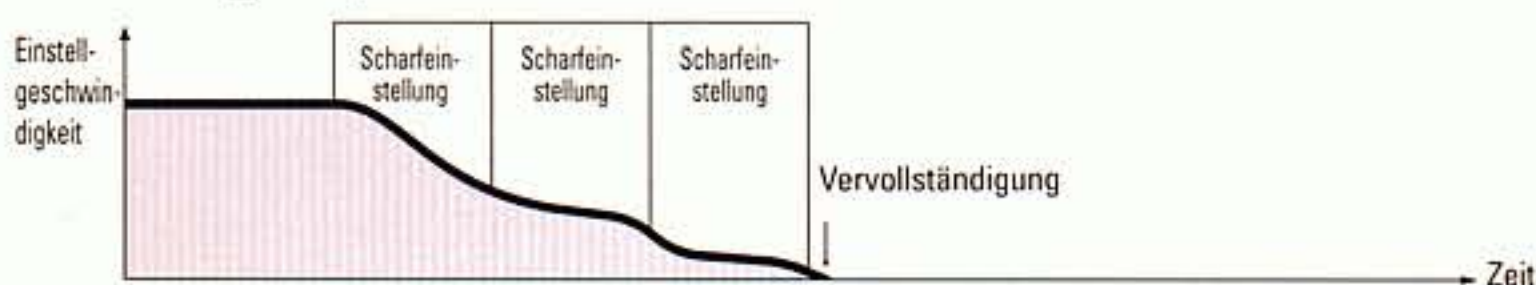
Die Dynax 9 reagiert schnell, präzise und flexibel auf verschiedenste Motivsituationen und Objektbewegungen im Moment des Auslösens. Sie ist in der Lage durch komplexe Berechnungen der Bewegung eines Objekts in allen drei räumlichen Dimensionen zu folgen und ihren weiteren Verlauf "vorauszu-sehen". Die Allrichtungs-Prädiktion erkennt, ob ein Objekt stark beschleunigt oder abbremst, sich quer durchs Bild bewegt oder gar einen Richtungsschwenk durchführt. So kann z.B. mit einem 300 mm-Teleobjektiv ein sich mit 40 km/h bewegendes Objekt innerhalb eines Radius von 8 m verfolgt und präzise scharf abgebildet werden.



Konventionelle AF-Steuerung



AF-Steuerung der Dynax 9



Schnelle, gleichförmige AF-Steuerung

Die Dynax 9 ist mit einem neuen Autofokus-System ausgestattet. Durch vermehrte Meßhäufigkeit kann das Objektiv die Schärfe deutlich schneller einstellen. Die ermittelten neuen Daten werden kontinuierlich ermittelt und übertragen, während das Objektiv schnell und sanft fokussiert, schneller und genauer, als das menschliche Reaktionsvermögen.

Wahl der Autofokus-Geschwindigkeit (individuelle Programmierung)

Die ideale Autofokus-Geschwindigkeit ist abhängig von der fotografischen Situation und dem Vorhaben des Fotografen. Mit der Dynax 9 kann die Autofokus-Geschwindigkeit auf schnell (Standard) oder langsam eingestellt werden.

Schnelle Autofokus-Geschwindigkeit (Geschwindigkeitspriorität)

Sinnvoll für aufeinanderfolgende Aufnahmen, wie z.B. bei Sportveranstaltungen.

Langsame Autofokus-Geschwindigkeit (geräuscharm)

Ideal für Aufnahmen in der Dämmerung, für Nahaufnahmen oder in Situationen, in denen Geräusche hinderlich sind.

Wahl von Schärfe-/Auslöse-Priorität (individuelle Programmierung)

In manchen Situationen möchten Sie unterschiedliche Prioritäten setzen: Die Dynax 9 gibt Ihnen die Möglichkeit, sich entweder für Schärfe-Priorität oder Auslöse-Priorität zu entscheiden.



Schärfe-Priorität

Der Schärfe ist der Vorrang eingeräumt; die Auslösung erfolgt erst dann, wenn die Kamera die Schärfe korrekt eingestellt hat.

Auslöse-Priorität

Die Auslösung erfolgt auch dann, wenn die Schärfe noch nicht bestätigt ist. Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie dem richtigen Auslösezeitpunkt den Vorrang geben.

Eingebautes AF-Beleuchtungsgerät

Das eingebaute AF-Beleuchtungsgerät der Dynax 9 ist präzise auf die 3 AF-Sensoren mit dem zentralen Kreuzsensor abgestimmt und unterstützt die Scharfeinstellung bei ungünstigen Lichtverhältnissen. Das AF-Beleuchtungsgerät projiziert bei schwachem Umgebungslicht oder geringem Kontrast automatisch sichtbare Meßblitze auf das Hauptobjekt, die von den AF-Sensoren verwertet werden.



Autofokus-Umschalter

Mit einem großen Schalter kann entweder auf automatische oder manuelle Scharfeinstellung umgeschaltet werden. Die Gestaltung des Schalters verhindert ein versehentliches Umschalten der Betriebsarten.



Das Bild ist im Kopf – den Rest übernimmt die hervorragende Belichtungssteuerung der Dynax 9.

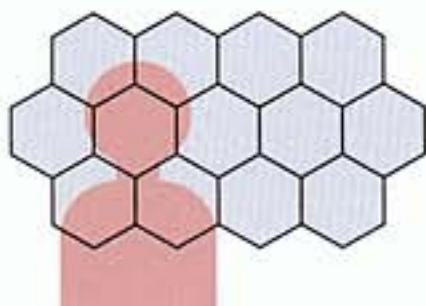
Drei Meßmethoden



Um in jeder Situation so nahe wie möglich an die „ideale Aufnahme“ zu kommen, benötigen Sie eine Belichtungssteuerung, die präzise auf alle Feinheiten des vorhandenen Lichts reagiert. Die Dynax 9 bietet Ihnen die Kontrolle über die Belichtung mit drei verschiedenen Meßmethoden: Wabenfelder-Mehrzonenummessung mit 14 Segmenten, mittenbetonte Integralmessung und Spotmessung.

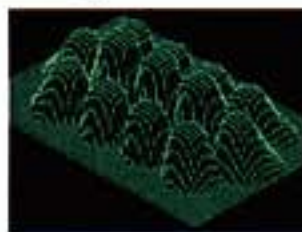
Wabenfelder-Mehrzonenummessung mit 14 Segmenten

Die Wabenfelder-Mehrzonenummessung analysiert die Lichtsituation mit 14 speziell angeordneten Meßsegmenten. Das intelligente Belichtungssystem sammelt eine Vielzahl von Daten und kann das Meßmuster und die Gewichtung jedes einzelnen der 14 Meßsegmente genau auf das Motiv abstimmen. Die Grundlage dafür bilden die gemessene Beleuchtungssituation und die Informationen des Autofokus-Systems über die Position des Hauptobjekts. Mit Hilfe dieser Daten ist die präzise Anpassung der Belichtung an Objekte außerhalb der Bildmitte, im Gegenlicht oder im Lichtspot möglich. In Abhängigkeit von der Lichtsituation und der Position des Hauptobjekts werden die Meßsegmente stufenlos gewichtet. Diese Meßmethode erzielt zweifelsfrei die höchste Trefferquote.



Mittenbetonte Integralmessung

Bei der mittenbetonten Integralmessung bietet die Dynax 9 eine feste Meßverteilung, die 80% der Gewichtung auf die mittleren drei Wabensegmente konzentriert. Es ist die gebräuchlichste Meßmethode, und viele Fotografen sind den Umgang mit der mittenbetonten Integralmessung gewohnt und können die Auswirkung dieser Meßmethode auf die Belichtung der Aufnahme gut abschätzen.



Spotmessung

Bei der Spotmessung ist nur das zentrale Wabensegment für die Belichtungsmessung aktiv (etwa 2,7% des Bildfeldes) und errechnet präzise die Belichtung für einen ausgewählten Bildausschnitt. Damit läßt sich die Helligkeit einer bestimmten Objektpartie genau feststellen. Die Spotmessung ist effektiv für kontrastreiche Objekte oder Objekte im Gegenlicht.



Sechs Belichtungsfunktionen

Die Dynax 9 stellt vier eigenständige Belichtungsfunktionen zur Verfügung – die Programmautomatik (P), die Zeitautomatik (A), die Blendenautomatik (S) und die manuelle Belichtungseinstellung (M). Darüber hinaus kann in P-Funktion unmittelbar zur Kreativ-Programmsteuerung (individuelle Programmierung PA oder Ps) gewechselt werden.

1. P-Funktion (Programmautomatik)

Bei Programmautomatik (P) wird die Belichtungseinstellung für die optimale Abbildung des Motivs aufgrund der Daten von Autofokus-System und Belichtungsmeßsystem bestimmt. Blende und Verschußzeit werden automatisch passend zur Objektivbrennweite und Motivcharakteristik eingestellt.

2. Kreativ-Programmsteuerung PA (individuelle Programmierung)

Nachdem die automatische Programmwahl einen Ausgangspunkt für die Belichtungseinstellung geschaffen hat, bleibt dem Fotograf die Möglichkeit, schnell und einfach mit dem hin-

teren Einstellrad eine andere Blende zu wählen, um die Schärfentiefe zu steuern. Die Kamera paßt automatisch die Verschußzeit unter Aufrechterhaltung der korrekten Belichtung an.

3. Kreativ-Programmsteuerung Ps (individuelle Programmierung)

Wird in P-Funktion das vordere Einstellrad gedreht, ändert sich die Verschußzeit, und die Kamera paßt automatisch die Blende für die korrekte Belichtung an.

4. A-Funktion (Zeitautomatik)

In A-Funktion wählt man die gewünschte Blende vor, und die Belichtungsautomatik der Kamera stellt automatisch die passende Verschußzeit für die korrekte Belichtung ein. Dies ist besonders nützlich für eine bessere Kontrolle des Schärfentiefebereichs. Diese Funktion bietet beste Resultate bei Porträt-, Landschafts- oder Nahaufnahmen, vor allem in Verbindung mit der ultra-schnellen Verschußzeit der Dynax 9 von 1/12000s. Die Blende kann wahlweise mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad in halben oder 1/3 Stufen eingestellt werden.

5. S-Funktion (Blendenautomatik)

In der S-Funktion wählt man die gewünschte Verschußzeit vor, und die Belichtungsautomatik der Kamera stellt automatisch die passende Blende für die korrekte Belichtung ein. Mit der Wahl der Verschußzeit haben Sie Einfluß auf den Grad von Bewegungsschärfe bzw. -unschärfe. Die Verschußzeit kann wahlweise mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad in halben oder 1/3 Stufen von 1/12000s bis zu 30s eingestellt werden.

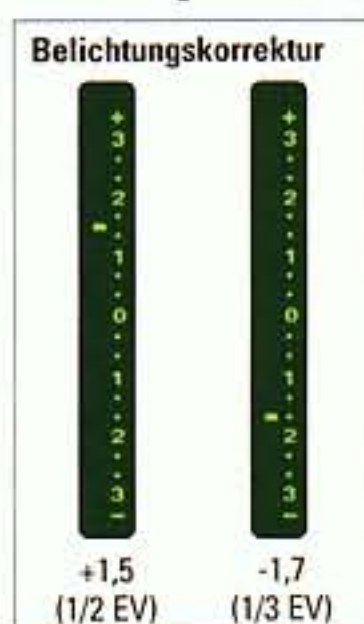
6. M-Funktion (Manuelle Belichtungseinstellung)

In M-Funktion lassen sich für besondere Anwendungen Blende (hinteres Einstellrad) und Verschußzeit (vorderes Einstellrad) völlig frei wählen. Korrekturen können entweder in halben oder 1/3 Stufen in Verknüpfung mit dem Einstellrad für Belichtungskorrektur vorgenommen werden. Der Belichtungs-Indikator zeigt dabei an, ob die gewählten Einstellungen zu korrekt belichteten Bildern oder zu Über- oder Unterbelichtungen führen. In der manuellen Belichtungsfunktion ist der Programmschift eine



weitere brauchbare Funktion: Bei gedrückter AEL-Taste lassen sich die Blenden- und Verschlusswerte ganz einfach durch Drehen am vorderen Einstellrad parallel verschieben, dabei ändern sich lediglich die Wertepaare, der Belichtungswert bleibt dabei erhalten.

Belichtungsindikator



Der auf der rechten Seite des Sucherbildes eingeblendete Belichtungsindikator erlaubt eine Kontrolle der Belichtung. Die Korrekturwerte über und unter Normalwert werden in halben oder 1/3 Belichtungsstufen (EV), je nach Einstellung des Einstellrades für Belichtungskorrektur, angezeigt.

• In P/PA/Ps/A/S-Funktion

- 1) Anzeige der Belichtungskorrekturwerte in den Standardfunktionen. ❶
- 2) Bei gedrückter Belichtungsspeicher-Taste wird der gemessene Belichtungswert als Nullwert gespeichert. Wenn der Spotmeßkreis auf einen anderen Motivteil geführt wird, zeigt der Indikator die Differenz zum Nullwert an. Dies ist äußerst hilfreich, um die Belichtung unter komplizierten Lichtbedingungen oder beim Fotografieren kontrastreicher Objekte zu bestimmen.

Belichtungsspeicherung

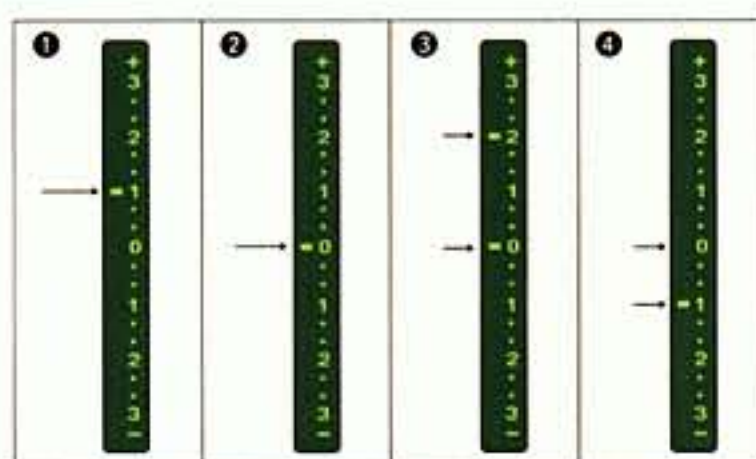
Der gespeicherte, durch die gewählte Belichtungsmeßmethode ermittelte Belichtungswert wird als Nullwert angezeigt. ❷

Bei Veränderung des Bildausschnitts

Bei gedrückter Belichtungsspeicher-Taste wird ein anderer Motivteil mit dem Spotmeßkreis anvisiert. Der Indikator zeigt an, daß die neue Spotmessung zwei Belichtungsstufen über dem Nullwert liegt. ❸

• In M-Funktion

Der in der M-Funktion ermittelte Belichtungswert, der zu einer korrekten Belichtung führt, wird als Nullwert angezeigt. Der Belichtungsindikator zeigt die Differenz zwischen dem Nullwert und dem aufgrund der manuell gewählten Verschlusszeit- und Blendeneinstellung gemessenen Wert an. Dies ist ein nützlicher Hinweis um bewußt Über- oder Unterbelichtungen zu erzielen.



- ❶ Belichtungskorrektur von +1EV. ❷ Der gemessene Wert bei aktivierter Belichtungsspeicherung wird auf 0 gesetzt. ❸ Belichtungswert, nachdem der Bildausschnitt geändert wurde. ❹ Der vom Anwender gewählte Belichtungswert in Vergleich zu dem vom Belichtungssystem bestimmten Nullwert.

Belichtungskorrektur



* Korrekturbereich beträgt +/-3EV in halben Belichtungsstufen, +/-2EV in 1/3 Belichtungsstufen und +/-3EV mit umprogrammiertem hinteren Einstellrad.

Die Dynax 9 stellt für die manuelle Belichtungskorrektur zwei Optionen zur Verfügung: Die Belichtungskorrektur kann entweder in 1/2 oder 1/3 Belichtungsstufen vorgenommen wer-

den.* Die Einstellung wird von der Verschlusszeit- und Blendensteuerung sowie vom Belichtungsindikator übernommen. Durch Drehen des Einstellrades an der Oberseite der Kamera können die gewünschten Belichtungskorrekturen eingestellt werden. Eine Sperre verhindert, daß der eingestellte Wert versehentlich geändert wird. Durch die entsprechende Custom-Funktion kann das hintere Einstellrad so umprogrammiert werden, daß die Belichtungskorrekturen hiermit eingestellt werden können. Das ist von Vorteil, weil so die sichere Kamerahaltung nicht verloren geht und der Blick durch den Sucher während der Einstellung weiterhin möglich ist.

Automatische Belichtungsreihen

Die Dynax 9 bietet zwei Möglichkeiten Serienaufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungen zu erstellen, die unter und über der Normalbelichtung liegen. In Dauerlauf-Funktion kann eine Belichtungsreihe von 3, 5 oder 7 Aufnahmen vorgenommen werden. Die Auslösung erfolgt solange, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird. Im Einzelbild-Betrieb kann eine periodische Belichtungsreihe erstellt werden. Bei Aufnahmen von Objekten, die sich nicht ständig in Bewegung befinden oder bei Nachtaufnahmen mit längeren Verschlusszeiten kann es sinnvoll sein, daß die nächste Aufnahme der Serie erst bei erneutem Drücken des Auslösers erfolgt.



Mehrfachbelichtungen

Diese Funktion erlaubt eine beliebige Anzahl von Belichtungen auf ein- und demselben Filmbild. Wählen Sie die Einstellung ME (Mehrfachbelichtungen) und machen Sie Ihre Aufnahmen.

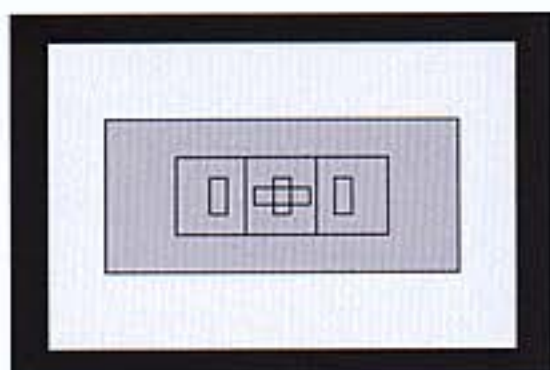




Die ultimative Blitzsteuerung für den perfekten Ausgleich zwischen Blitz- und Dauerlicht.

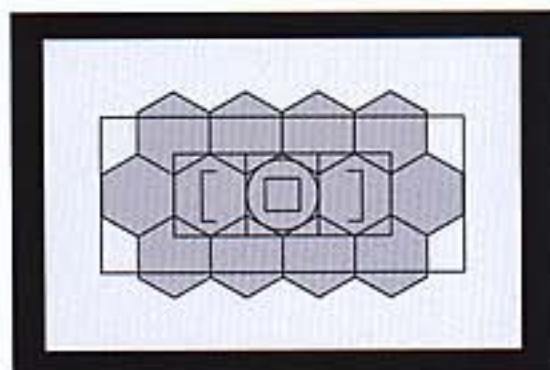
4-Segment Blitzbelichtungsmessung

Die TTL-Blitzbelichtungsmessung der Dynax 9 erfolgt durch 4 Sensoren, die die Informationen des Autofokus-Systems verarbeiten. Die Lage der 3 zentralen Blitzsensoren ist auf die Position der 3 AF-Sensoren mit dem zentralen Kreuzsensor exakt abgestimmt, sodaß alle erforderlichen Objektdaten berechnet werden können. Der vierte Blitzsensor bildet das Umfeld. Basierend auf den Autofokusinformationen über Brennweite, Position und Entfernung des Hauptobjektes wählt die Dynax 9 das entsprechende Meßmuster, um die Blitzintensität zu bestimmen.



Vorblitzmessung

In Verbindung mit dem Programm-Blitzgerät 5400HS von Minolta (Leitzahl 54, in Meter und ISO 100) kann die Leistung der Blitzbelichtungsmessung der Dynax 9 noch weiter verbessert werden. Durch Andrücken des Auslösers wird das Programm-Blitzgerät 5400HS aktiviert, das mittels eines Vorblitzes die Reflexion des Hauptobjekts mißt. Diese Reflexion wird von der Wabenfelder-Mehrzonennmessung mit 14 Segmenten verarbeitet und ausgewertet. Somit kann die Blitzintensität optimal gesteuert werden.



Eingebautes Blitzgerät als zusätzliche Lichtquelle



Die Dynax 9 ist die erste Spiegelreflexkamera dieser Klasse, die über ein eingebautes Blitzgerät verfügt, das bei Bedarf einfach aufgeklappt werden kann. Es leuchtet Objektiv-Brennweiten bis 24 mm aus und hat eine Leitzahl von 12 (in Meter und ISO 100). Der besondere Vorteil liegt darin, daß es zur drahtlosen TTL-Blitzfernsteuerung eines oder mehrerer externer Programm-Blitzgeräte verwendet werden kann. Darüberhinaus ist es ideal zum Aufhellblitzen im Freien.

Drahtlose TTL-Blitzfernsteuerung

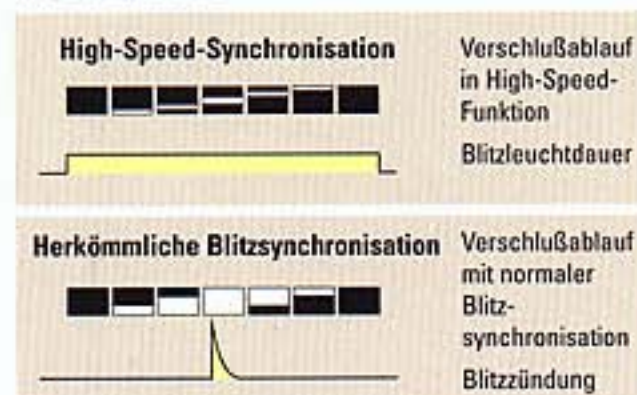
Die Dynax 9 erlaubt zusammen mit den Programm-Blitzgeräten 5400HS, 5400xi oder 3500xi die drahtlose Blitzfernsteuerung mit TTL-Direktmessung*. Diese Funktion bietet kreative Beleuchtungstechniken ohne jegliche Kabelverbindung. Die Verhältnissteuerung erschließt weitere Beleuchtungsvarianten. Das Objekt wird dabei im Verhältnis 2:1 (externes Blitzgerät / eingebautes Blitzgerät) beleuchtet.**



* mit einer kürzest möglichen Blitzsynchronzeit von 1/60s.

** mit einer motivabhängigen Blitzsynchronzeit zwischen 1/30s und 1/60s.

TTL High-Speed-Synchronisation (HSS) bis zu 1/12000s



Die maximale Blitzsynchronzeit der Dynax 9 beträgt 1/300s. Mit dem Programm-Blitzgerät 5400HS können in HSS-Funktion jedoch Verschlusszeiten bis zu 1/12000s erreicht werden. In der HSS-Funktion können z.B. sich schnell bewegenden Objekte im Freien mit sehr kurzen Verschlusszeiten durch den Blitz aufgehellt werden. Auch die Kombination große Blendenöffnung/schnelle Verschlusszeit ist möglich, um so die Schärfentiefe zu begrenzen und das Motiv vom Hintergrund hervorzuheben.

Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang *

Blitzaufnahmen mit längeren Verschlusszeiten können unnatürlich wirken, da ein sich bewegendes Objekt verschleiert oder unnatürlich wiedergegeben wird. Statt das Objekt, wie beim konventionellen Blitz, schon zu Beginn der Bewegung auszuleuchten, wird erst kurz vor dem zweiten Verschlussvorhang ein Blitz gesendet, so daß die Objektbewegung viel natürlicher im Bild umgesetzt wird.

* nicht möglich bei drahtloser Blitzfernsteuerung.



Blitzbelichtungskorrektur

Mit dieser Funktion können Sie die Blitzintensität des eingebauten oder eines System-Blitzgeräts in halben Stufen um bis zu drei Belichtungsstufen erhöhen oder verringern. Die Korrekturen werden mit dem Einstellrad für Blitzbelichtungskorrektur an der Oberseite der Kamera vorgenommen. Zur Feinabstimmung der Belichtungssteuerung können Belichtungs- und Blitzbelichtungskorrektur parallel angewendet werden. Beispiel: Um den Dauerlichtanteil um +1EV und den Blitzanteil um -2EV zu korrigieren, wird das Einstellrad für Belichtungskorrektur auf +1.0EV und das Einstellrad für Blitzbelichtungskorrektur auf -3.0EV eingestellt (der Gesamtkorrekturwert beträgt +1.0EV minus -3.0EV = -2.0EV).

Blitzsynchronisationsanschlußbuchse

Die Dynax 9 ist mit einer Blitzsynchronisationsanschlußbuchse ausgestattet, die es ermöglicht, Studioblitzanlagen o.ä. mittels eines Synchronkabels mit der Kamera zu verbinden. Die Anschlußbuchse ist mit einer universellen Polarität ausgestattet, und das Gewinde garantiert einen zuverlässigen Anschluß.



Weitere Ausstattungsmerkmale.

Datenspeicherung

Bei aktivierter Datenspeicherung werden die fototechnischen Daten jeder Aufnahme zum Zeitpunkt der Auslösung gespeichert. Die folgenden Daten von maximal 7 Filmen mit je 36 Aufnahmen können gespeichert werden: Verschlusszeit, Blende, verwendete Objektiv-Brennweite, Belichtungskorrektur, Belichtungsfunktion, Blitzbelichtungskorrektur und Meßmethode. Zur schnellen Übersicht können die Daten im LCD-Monitor der Kamera abgerufen werden. ❶

Mid Reload

Mit dieser Funktion wird ein teilbelichteter Film, der erneut eingelegt wird, automatisch bis zu einem vorgewählten freien Bildfeld transportiert. Das spart Zeit und verhindert versehentliche Doppelbelichtungen. Diese Funktion erweist sich als sehr bequem, wenn mehrere Filme (wie Negativ- und Diafilme oder Filme mit unterschiedlichen Filmempfindlichkeiten) parallel benutzt werden.

Dioptrienausgleich

Bei Kurz- oder Weitsichtigkeit ist der Dioptrienausgleich sehr nützlich, um das Okular seiner Sehschwäche anzupassen. Der Bereich des Dioptrienausgleichs reicht von -3 bis +1 Dioptrien. Eine eindeutige Markierung zeigt die Standardeinstellung (-1 dpt.) Mit den als Sonderzubehör erhältlichen Augenkorrekturlinsen 1000 ist, je nach Linse, eine Korrektur im Bereich von -5,6 bis +5,4 Dioptrien möglich. ❷

Okularverschluss

Der Sucher ist mit einem fest eingebauten Okularverschluss ausgestattet. Dieser ein-

schwenkbare Verschluss verhindert eintretendes Störlicht, welches die Belichtungsmessung bei Stativaufnahmen oder in der Selbstauslöserfunktion beeinflussen könnte. ❸

"High Eye-Point-Sucher

Der Sucher ist besonders übersichtlich, da der Abstand zwischen Okulareinblick und dem Auge des Betrachters bis zu 22,1 mm betragen kann. Vor allem Brillenträger werden das sehr zu schätzen wissen. ❹

Einstellscheiben

Die Dynax 9 ist mit einer neuartigen sphärischen Mikrowaben-Einstellscheibe ausgestattet. Die kugelförmige Oberflächenstruktur der Einzelscheiben sorgt auch in kritischen Situationen der manuellen Scharfeinstellung für ein ausgesprochen klares, kontrastreiches Sucherbild, vor allem bei nicht ganz so lichtstarken Teleobjektiven. Optional sind weitere, vom Benutzer selbst wechselbare Einstellscheiben erhältlich.

Fernsteuerungsanschluß

Zum Schutz der Kontakte ist der Fernsteuerungsanschluß an der unteren Seite des Griffstücks mit einem Schiebedeckel versehen. ❺

Datenmonitor-Beleuchtung

Bei schwachem Umgebungslicht, kann der Datenmonitor beleuchtet werden, um die Anzeigen besser lesen zu können. Die Beleuchtung wird mit einem Schiebeschalter unter dem Datenmonitor eingeschaltet. Die Dauer der Beleuchtung ist in 3 Stufen programmierbar. ❻

Spiegelvorauslösung

Bei Stativaufnahmen mit längeren Verschlusszeiten kann es zu Verwacklungen durch den Spiegelschlag kommen. Um das wirkungsvoll zu verhindern, klappt der Spiegel nach dem Drücken des Auslösers hoch und der elektronische Selbstauslöser verzögert die Verschlussauslösung um zwei Sekunden*. Verwacklungen durch Kameravibrationen werden so wirkungsvoll vermieden.

* Bei manueller Scharfeinstellung. Bei automatischer Scharfeinstellung erfolgt dieser Ablauf erst nach Bestätigung der Schärfe.

Rückwandentriegelung

Eine praktische Drehentriegelung aus Metall verhindert das versehentliche Öffnen der Kamerarückwand, wie es bei konventionellen Rückwandentriegelungen vorkommen kann. ❽

Auslösesperre (individuelle Programmierung Nr.5/2)

Wenn sich kein Film in der Kamera befindet, kann der Verschluss nicht ausgelöst werden. Zur Warnung blinken die Anzeigen des Bildzählers im Datenmonitor und im Sucher. Das Filmeinlegen kann somit nicht mehr vergessen werden.

Dreieckige Riemenöse

Die dreieckigen Riemenösen ermöglichen horizontales sowie vertikales Befestigen des Trageriemens an der Kamera. Die Riemenösen sind so angebracht, daß der Trageriemen auch bei vertikaler Kamerahaltung den Blick durch den Sucher nicht behindern kann. Ein Lederstreifen unter der Riemenöse verhindert Beschädigungen am Kameragehäuse. ❾



Maßgeschneiderte Kamerafunktionen: Individuelle Programmierung.

Individuelle Programmierungen



Wie sehen die idealen Einstellungen Ihrer Kamera aus? Das hängt ganz von Ihren eigenen Vorstellungen, den Motiven, Bedingungen, Objektiven und vielen anderen Faktoren ab. Glücklicherweise macht es Ihnen die Dynax 9 leicht. 21 individuelle Programmierungen ermöglichen es Ihnen, Ihre Bildvorstellung exakt so umzusetzen, wie Sie sie im Kopf haben. So kann z.B. die Custom-Funktion Nr. 17 dazu genutzt werden, dem hinteren und vorderen Einstellrad drei verschiedene Funktionen zuzuweisen. Oder mit der Custom-Funktion Nr. 19 kann die Steuerung des vorderen und hinteren Einstellrades ausgetauscht werden.

- ① Schärfe-/ Auslöse-Priorität
- ② Filmrückspulung: automatisch/manuell
- ③ Filmanfang: ganz in die Patrone gespult / nicht in die Patrone gespult/Kamera Setup zum Mid Reload
- ④ DX-Speicherung: AUS / EIN
- ⑤ Auslösesperre (kein Film): AUS / EIN
- ⑥ Schärfespeichertaste (Objektiv): Schärfespeicherung / nur zentraler Sensor mit Spot-Autofokus / Nachführ-Autofokus
- ⑦ Aktivierung des Sensors am Suchereinblick: Aktivierung durch Griffsensor / Aktivierung durch Hauptschalter
- ⑧ Bildzähler: Bildzähler zählt aufwärts / Bildzähler zählt abwärts
- ⑨ Wahl des AF-Meßfeldes: großes AF-Meßfeld oder Einzelsensor / zentraler Sensor
- ⑩ Belichtungsspeicher-Taste: Funktion nur bei gedrückter AEL-Taste / Ein-/ Ausschaltung durch einmaliges Drücken
- ⑪ Belichtungsreihenfolge: Standard, -, + / -, Standard, +
- ⑫ Filmrückspulung: schnell / geräuscharm (langsam)
- ⑬ Einschaltdauer der Datenmonitor-Beleuchtung: 5s / 10s / 30s
- ⑭ Anzeige der aktiven AF-Meßzone: LED-Anzeige für ca. 1 s nachdem die Schärfe gespeichert ist / LED-Anzeige für ca. 4 s nachdem die Schärfe gespeichert ist / LED-Anzeige nur bei gedrückter AF-Taste

- ⑮ Eye-Start-Schalter: Eye-Start EIN/AUS / Einstellradsperrung EIN/AUS, Eye-Start permanent EIN / Einstellradsperrung EIN/AUS, Eye-Start permanent AUS
- ⑯ Auslösesperre (Objektiv): Verschluss läßt sich bei eingelegtem Filmmaterial nicht Auslösen, wenn kein Objektiv montiert ist / Verschluss kann ausgelöst werden, auch wenn kein Objektiv montiert ist
- ⑰ Autofokus-Geschwindigkeit: schnell / langsam
- ⑱ Steuerung der Einstellräder in P/A/S-Funktion (3 Varianten)
- ⑲ Austausch der Steuerung der Einstellräder: wie Funktion Nr. 18 / Austausch der Steuerung von vorderem und hinterem Einstellrad
- ⑳ Blitzbelichtungsmessung: Blitzbelichtungsmessung mit 4 Sensoren / Mittenbetonte Integralmessung / Spotmessung
- ㉑ Anzeige des Belichtungskorrekturwertes im Datenmonitor: NEIN / JA

Funktionshandgriff VC-9



Der VC-9 ist ein Handgriff, der die Kamera besonders bei Hochformataufnahmen gut ausbalanciert und ermüdungsfreies Fotografieren über einen längeren Zeitraum ermöglicht. Die Bedienungselemente sind denen der Kamera (z.B. Auslöser, Einstellräder, Griff-Sensor usw.) exakt nachgebildet, so daß die Bedienung bei Hochformataufnahmen sehr erleichtert wird. Zum Schutz vor Staub und Beschädigungen werden die empfindlichen Kontakte in der Bodenplatte der Kamera nur dann freigelegt, wenn der Griff an der Kamera montiert ist. Wie auch das Kameragehäuse besteht der Funktionshandgriff aus rostfreiem Edelstahl (SUS430) und ist rutschfest gummiert, um optimalen Halt zu gewährleisten.

Mehrere Energiequellen

Im Funktionshandgriff können verschiedene Batterie-Typen verwendet werden, und Sie haben die Möglichkeit, die Kamera entweder mit der eigenen Energiequelle oder den Batterien im Funktionshandgriff zu betreiben. Wenn die Batterieleistung der Kamerabatterie

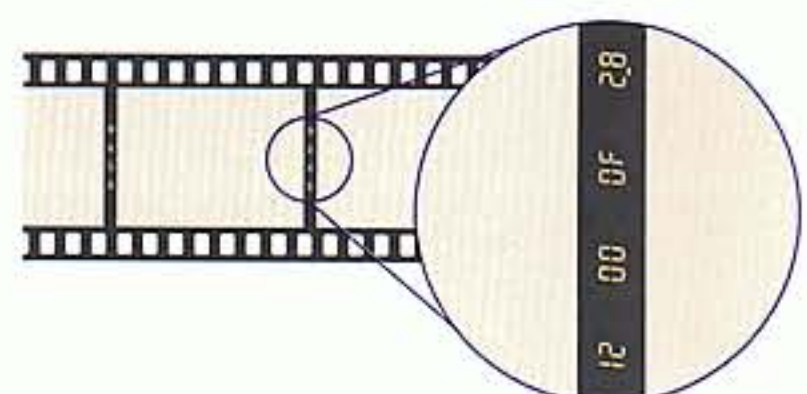
schwach wird und Sie keine Zeit haben, die Batterie zu wechseln, können Sie trotzdem weiter fotografieren. Schalten Sie einfach auf die Energiequelle des Funktionshandgriffs um, indem Sie mit dem Drehschalter den gewünschten Batterietyp auswählen.

Datenrückwand DM-9



Die Datenrückwand DM-9 ermöglicht die Datenspeicherung von bis zu 18 fototechnischen Daten* pro Aufnahme und von insgesamt 400 Filmen mit je 36 Aufnahmen auf einer 2MB-SmartMedia-Karte**. Diese Informationen können im Datenmonitor der Kamera angezeigt oder auf einen Computer übertragen und später wieder abgerufen werden. Zusätzlich bietet die DM-9 die Möglichkeit der Einbelichtung von maximal 7 Auswahldaten, wie z.B. Verschlusszeit, Blende, fortlaufende Nummerierung oder Datum auf den jeweiligen Bildsteg. Zur mühelosen Identifizierung wird eine Datennummer automatisch auf den Filmanfang des eingelegten Film einbelichtet.

* Verschlusszeit, Blende, Objektiv-Brennweite/größte Blendenöffnung, Belichtungskorrekturwert, Belichtungsfunktion, Meßmethode, Scharfeinstellfunktion, AF-Meßfeld, Schärfe-/Auslöse-Priorität, Filmtransportfunktion, Blitzfunktion, Blitzbelichtungskorrekturwert, Blitzbelichtungsmessung, Filmempfindlichkeit, aufsteigende Nr., feste Nr., Datum, Uhrzeit.



** verfügbar in 5V / 3.3V. SmartMedia-Karten mit 4MB, 8MB und 16MB sind ebenso verfügbar.

Eine beachtliche Auswahl an Objektiven für professionelle Vielseitigkeit.



Minolta bietet eine beachtliche Auswahl an Objektiven. Alle Objektive verfügen über ausgezeichnete Leistungsfähigkeit und Bildqualität. Die AF-Zoomobjektive sind kompakt und leicht und vereinigen die Fähigkeiten mehrerer Brennweiten in einem Objektiv. Weitwinkel-, Standard- und Teleobjektive geben Ihnen die Flexibilität, sich an verschiedenartige Situationen anzupassen. Spezialobjektive sind für Sonderbereiche der Fotografie ausgelegt. Die hochwertigen G-Objektive sind besonders lichtstark und gehören zur absoluten Spitze im Objektivbau. Diese Objektive profitieren von der wegweisenden Technologie optischer Geräte von Minolta. Sie beinhalten asphärische Linsenelemente aus hochwertigem AD-Glas, die Farbabweichungen auf ein Minimum reduzieren, sowie kreisrunde Blendenöffnungen, die für die harmonische Abbildung unscharfer Details im Bildhintergrund sorgen.

G-Objektive

AF 1,4/35mm G
 AF 1,4/85mm G
 AF APO 2,8/200mm G
 AF APO 2,8/300mm G
 AF APO 4,0/300mm G
 AF APO 4,5/400mm G
 AF APO 4,0/600mm G
 AF 3,5/17-35mm G
 AF 2,8/28-70mm G
 AF APO 2,8/80-200mm G

AF-Zoomobjektive

AF 3,5-4,5/20-35mm
 AF 3,5-4,5/24-85mm
 AF 3,5-5,6/28-80mm II
 AF 3,5-4,5/28-105mm
 AF 4,5-5,6/70-210mm II
 AF 4,5-5,6/75-300mm II
 AF APO 4,5-5,6/100-300mm
 AF APO 4,5-6,7/100-400mm

Weitwinkel- und Standard-Objektive

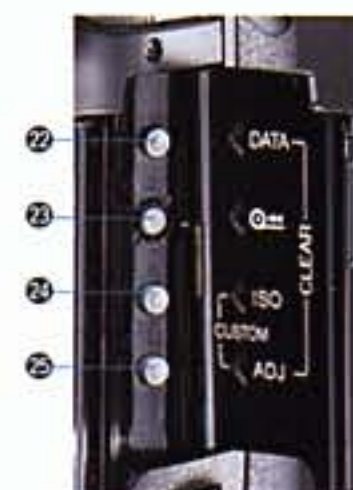
AF 2,8/20mm
 AF 2,8/24mm
 AF 2,0/28mm
 AF 2,8/28mm
 AF 2,0/35mm
 AF 1,4/50mm
 AF 1,7/50mm

Spezielle Objektive

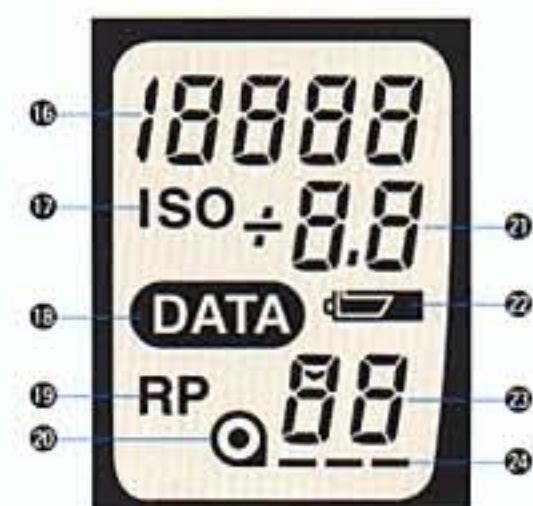
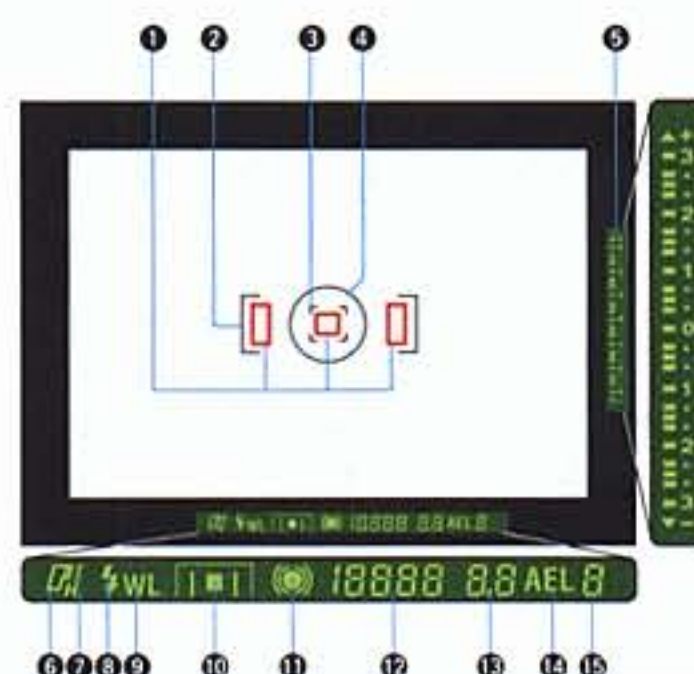
Fisheye AF 2,8/16mm
 SOFT FOCUS AF 2,8/100mm
 STF 2,8/135mm (T4,5-T6,7)**
 AF Reflex 8,0/500mm
 AF Macro 2,8/50mm
 AF Macro 3,5/50mm
 AF Macro 2,8/100mm
 AF Macro Zoom 1,7-2,8/3X-1X
 AF 1,4X Telekonverter II APO*
 AF 2X Telekonverter II APO*

* Beide Konverter nur für APO-Objektive mit Festbrennweite.
 ** Objektiv ist nur mit manueller Scharfeinstellung zu betreiben.

BEZEICHNUNG DER TEILE



- | | |
|---|--|
| 1 Riemenöse | 26 Datenmonitor |
| 2 Vorderes Einstellrad | 27 Filmebenen-Markierung |
| 3 AF-Beleuchtungsgerät/Selbstausröser-Lichtsignal | 28 Einstellrad für Belichtungsfunktion |
| 4 Einstellrad für Filmtransportfunktion | 29 Zubehörschuh |
| 5 Objektivkontakte | 30 Einstellrad für Blitzbelichtungskorrektur |
| 6 Bajonettmarkierung | 31 Auslöser |
| 7 Bajonettentriegelung | 32 Eingebautes Blitzgerät |
| 8 Riemenöse | 33 Belichtungskorrektur-Sperre |
| 9 Batteriekammerdeckel | 34 Einstellrad für Belichtungskorrektur |
| 10 Griffsensor | 35 Hauptschalter |
| 11 Abblendtaste für Schärfentiefe-Vorschau | 36 Okularverschußhebel |
| 12 Kontakte für Funktionshandgriff | 37 Augenmuschel |
| 13 Spiegel | 38 Sucher |
| 14 Stativgewinde | 39 Einstellrad für Dioptrienverstellung |
| 15 Autofokus-Umschalter | 40 Belichtungsspeicher-Taste (AEL) |
| 16 Einstellrad für Scharfeinstellfunktion | 41 Hebel zur Wahl der Meßmethode |
| 17 Blitzsynchronisationsanschlußbuchse | 42 Einstellrad für Filmtransportfunktion |
| 18 Rückwandentriegelung | 43 Datenmonitor-Beleuchtung |
| 19 Bedienfeldklappe | 44 Hinteres Einstellrad |
| 20 Fernsteuerungsanschluß | 45 Filmfenster |
| 21 Riemenöse | 46 Eye-Start-Schalter |
| 22 Datenspeicher-Taste | 47 Blitzfunktionsschalter |
| 23 Taste für manuelle Filmrückspulung | 48 AF-Taste |
| 24 Taste für Filmempfindlichkeitseinstellung | |
| 25 Bestätigungstaste (ADJUST) | |



- | | |
|--|--|
| 1 Einzelsensoren | 15 Countdown-Anzeige für die letzten 9 Bilder |
| 2 Autofokus-Rahmen | 16 Anzeige der Verschußzeit (AF-Meßfeld/ISO) |
| 3 Zentraler AF-Kreuzsensor | 17 Symbol für Filmempfindlichkeit |
| 4 Spot-Meßzone | 18 Anzeige für Datenspeicherung |
| 5 Belichtungsindikator | 19 Anzeige für Auslöse-Priorität |
| 6 Blitzzeinschaltsignal | 20 Filmpatronen-Symbol |
| 7 Anzeige für High-Speed-Synchronisation | 21 Anzeige der Blende (Belichtungs-korrekturwert/autom. Belichtungsreihen) |
| 8 Blitzbereitschaftssignal | 22 Anzeige des Batteriezustands |
| 9 Anzeige für drahtlose Blitzfernsteuerung | 23 Bildzähler |
| 10 AF-Meßfelder | 24 Filmtransportsignale |
| 11 Scharfeinstellsignale | |
| 12 Anzeige der Verschußzeit | |
| 13 Anzeige der Blende | |
| 14 Anzeige für Belichtungsspeicherung | |

Typ

Spiegelreflexkamera mit eingebautem Blitzgerät, Belichtungsautomatik (AE) und automatischer Scharfeinstellung mit Allrichtungs-Prädiktion (AF)

Objektivbajonett

Minolta A-Bajonett für alle Minolta AF-Objektive.

Film

35mm-Kleinbildfilm

Eye-Start

AF und AE werden automatisch durch Kombination der Sensoren am Suchereinschub und Handgriff aktiviert. Abschaltung möglich.

Autofokus-System

Typ: Minolta TTL-Phasendetektor-Autofokus-System mit drei CCD-Bildsensoren, davon ein Kreuzsensor (zentral), aktiviert durch Blick in den Sucher oder, wenn das Eye-Start-System abgeschaltet ist, durch Andrücken des Auslösers oder der AF-Taste; automatische und manuelle Scharfeinstellung wählbar. Allrichtungs-Prädiktions-Autofokus für sich bewegende Objekte. Scharfeinstellfunktionen: Statischer Autofokus, Nachführ-Autofokus, automatische Umschaltung.
AF-Empfindlichkeitsbereich: EV -1 bis 18 (bei ISO 100)
AF-Beleuchtungsgerät: Sendet bei schwachem Licht/geringem Kontrast automatisch Meßblitze aus. Arbeitsbereich: 0,7 bis 7,0 m (nach Minolta Prüfstandard mit Objektiv 1,4/50 mm).

Manuelle Scharfeinstellung

Durch Beobachten der Fokussiersignale im Sucher und/oder visuell auf Mikrowaben-Einstellscheibe.

Belichtungsmessung

Typ: TTL-Belichtungsmessung; Silizium-Fotodiode mit 14 Segment-Wabenmuster, mittenbetonte Integralmessung, Spotmessung. Automatische Aktivierung beim Blick in den Sucher oder, wenn das Eye-Start-System abgeschaltet ist, durch Andrücken des Auslösers.
Blitzgerät: TTL-Blitzbelichtungsmessung mit 4 Segmenten.
Meßbereich: bei Wabenfelder-Mehrzonenmessung: EV 0 bis 20; bei mittenbetonter Integralmessung: EV 0 bis 20; bei Spotmessung EV 3 bis 20 (mit Film ISO 100 und Objektiv 1,4/50 mm).

Belichtungsfunktionen

Programm-Automatik (P): Blende und Verschußzeit werden automatisch in Abhängigkeit zu Objektivdaten und Motivcharakteristik eingestellt; Kreativ-Programmsteuerungen PA und Ps über Custom-Funktionen einstellbar.
Zeitautomatik mit Blendenvorwahl (A): Alle verfügbaren Blenden sind in halben oder 1/3 Stufen vorwählbar; Kamera steuert automatisch Verschußzeiten stufenlos zwischen 1/12000 s und 30 s.
Blendenvorwahl mit Zeitvorwahl (S): Alle Verschußzeiten von 1/12000 s bis 30 s sind in halben oder 1/3 Stufen vorwählbar; Kamera steuert automatisch die zugehörigen Blenden.
Manuelle Belichtungseinstellung (M): Alle Zeit-Blenden-Kombinationen sind in halben oder 1/3 Stufen einstellbar. Anzeige der richtigen Belichtung und Über-/Unterbelichtung im Sucher. Einstellung BULB für Langzeitbelichtungen.

Manuelle Belichtungskorrektur

Steuerung über Einstellrad für Belichtungskorrektur:

Bis +/-3 EV in 1/2 Belichtungsstufen

Bis +/-2 EV in 1/3 Belichtungsstufen

Steuerung über hinteres Einstellrad:

Bis +/-3 EV in 1/2 Belichtungsstufen

Bis +/-2 EV in 1/3 Belichtungsstufen

(Bis +/-3 EV in 1/3 Belichtungsstufen über individuelle Programmierung verfügbar)

Blitzbelichtungskorrektur

Bis +/-3 EV in 1/2 Belichtungsstufen

Belichtungsspeicherung

Durch Drücken der AEL-Taste oder durch gedrückte AF-Taste (nur bei 14-Segment-Wabenfelder-Messung)

Verschuß

Elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschuß.

Verschußzeiten: 1/12000 s bis 30 s plus BULB; Blitzsynchronzeit: 1/300 s oder länger, automatische Umschaltung auf HSS-Funktion (nur mit Blitzgerät 5400HS) bei kürzeren Verschußzeiten.

Eingebautes Blitzgerät

Leitzahl: 12 (in Meter und ISO 100); Ausleuchtung bis 24 mm Objektiv-Brennweite.

Blitzfolgezeit: etwa 2,5 s.

Steuerung: manuell (Blitzeinschaltung durch aufklappen, Blitzabschaltung durch einklappen).

Blitzfunktionen: Aufhellblitz, Vorblitz, Blitzabschaltung, drahtlose Blitzfernsteuerung mit externen Programm-Blitzgeräten (Beleuchtungsverhältnis 2:1 wählbar), Blitzen auf den 2. Verschußvorhang möglich, HSS-Funktion mit PB 5400HS verfügbar.

Filmempfindlichkeitseinstellung

Automatikbereich: von ISO 25 bis ISO 5000 mit DX-codierten Filmen (in 1/3 EV-Stufen);

Manuell-Bereich: ISO 6 bis 6400 in 1/3 EV-Stufen. Bei nicht DX-codierten Filmen wird die vorherige Einstellung beibehalten.

Empfohlener Bereich bei Blitzbetrieb: ISO 25 bis ISO 1000.

Filmtransport

Automatisch durch eingebauten Motor, Filmeinfädelung und Vorlauf zum ersten Bildfeld automatisch, motorische Rückspulung mit automatischem oder manuellem Start. Automatisches Vorspulen auf freies Bildfeld bei teilbelichteten Filmen programmierbar.

Rückspulzeit (24er Filme): High Speed ca. 5 s oder Low Speed (geräuscharm) (programmierbar);

Filmtransportfunktionen: Einzelbild, 2 Bilder/s, 4,5 Bilder/s mit Autofokus oder max. 5,5 Bilder/s. Belichtungsreihenfunktion mit Einzelbild oder Dauerlauf: 3, 5 oder 7 Aufnahmen in 0,3, 0,5, 0,7 oder 0,1 Belichtungsstufen.

Selbstauslöser: Elektronisch mit 10 s oder 2 s Verzögerung (Spiegelvorauslösung). **Mehrfachbelichtungen:** 2 oder mehr Aufnahmen.

Sucher

Typ: Fest eingebauter Pentaprismensucher mit Einblick in Augenhöhe. **Einstellscheibe:** Sphärische Mikrowaben-Einstellscheibe; vom Anwender austauschbare Einstellscheiben sind erhältlich.

Sucherbildinhalt: 100% (vertikal) und 100% (horizontal) des Filmbilds;

Vergrößerung: 0,73x (mit 50 mm-Objektiv auf unendlich)

Dioptrienausgleich: Grundjustierung auf -1 dpt; eingebauter Dioptrienausgleich von -3 bis +1 dpt. „High eye-point“ mit 22,1 mm Abstand vom Schutzglas des Okulars, Okularverschuß eingebaut.

Speicherung der fototechnischen Daten

Blende, Verschußzeit, Brennweite, Blitz-/Belichtungskorrektur, Blitz-/Belichtungsreihen-Stufung, Belichtungsfunktion und Meßart. Es können die Daten von bis zu 7 Filmen mit max. 36 Aufnahmen gespeichert werden.

Sonstiges

Fernsteuerungsanschluß, 21 Funktionen zur individuellen Programmierung, Abblendtaste für Schärfentiefe-Vorschau, beleuchteter Datenmonitor, Blitzsynchronbuchse mit Schraubanschluß für beide Polaritäten.

Energiequelle

2 Lithium-Batterien 3 Volt Typ CR123A/DL123A. Automatische Batterieprüfung beim Einschalten der Kamera (Batteriezustand wird durch vierstufiges Signal im Datenmonitor angezeigt).

Batterieleistung

Mit 24er-Filmen:	Blitzanteil	+20°C	-20°C
	0%	45 Filme	40 Filme
	50%	23 Filme	15 Filme
	100%	14 Filme	9 Filme
Mit 36er-Filmen:	Blitzanteil	+20°C	-20°C
	0%	30 Filme	28 Filme
	50%	15 Filme	10 Filme
	100%	9 Filme	6 Filme

Testbedingungen:

Objektiv (3,5-4,5/24-85mm) 3 X von unendlich auf 2m fokussiert und Halten des Auslösers 10 s lang vor jeder Aufnahme.

- Die Leistung einer Batterie hängt grundsätzlich davon ab, wie oft Sie das eingebaute Blitzgerät benutzen und natürlich von der Temperatur, bei der Sie die Kamera betreiben.
- Es wurden 3 Filme/Monat mit 24 Aufnahmen belichtet.

Abmessungen (BxHxT)

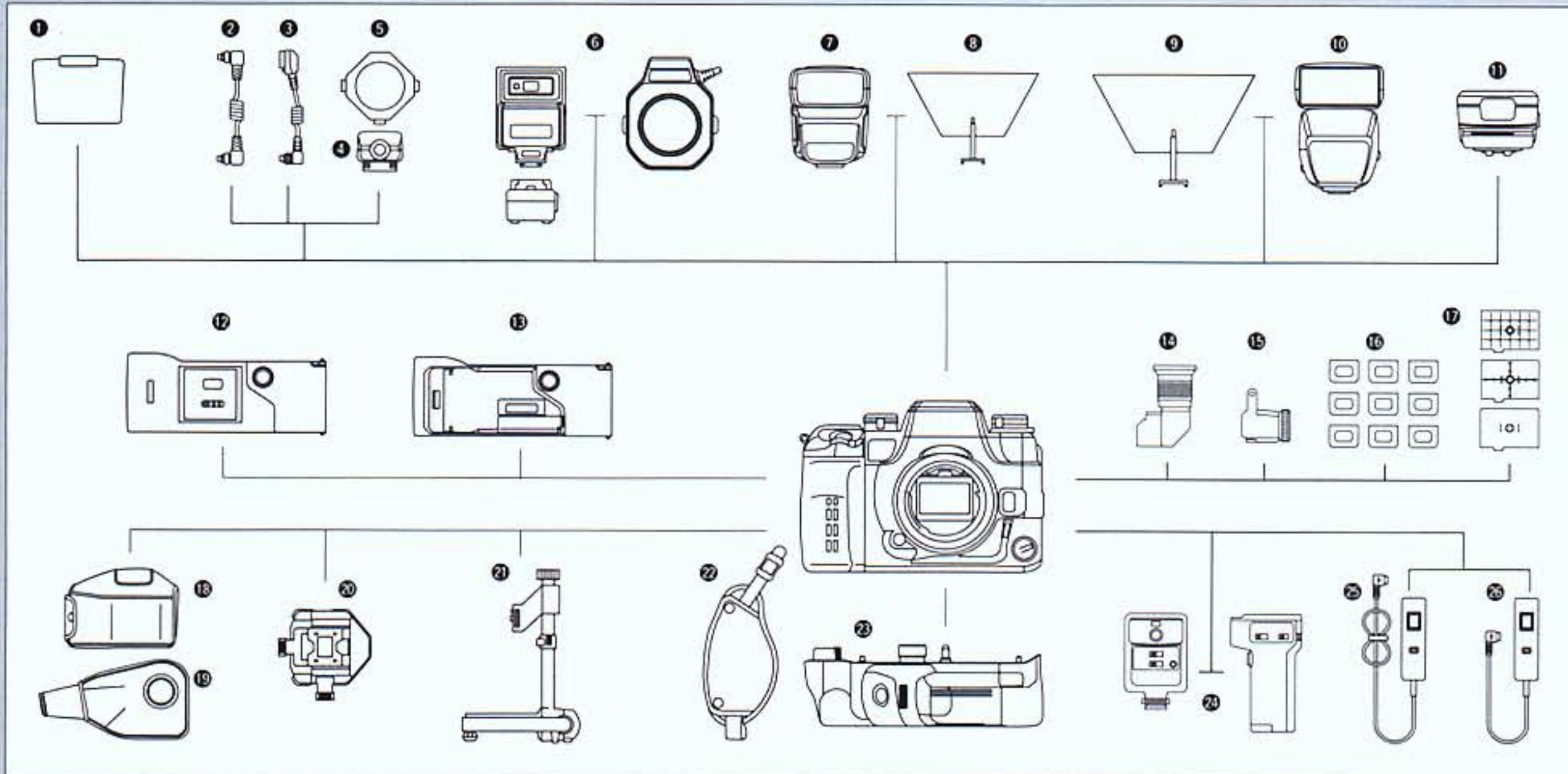
155 x 111 x 75 mm

Gewicht

910 g (ohne Batterien)

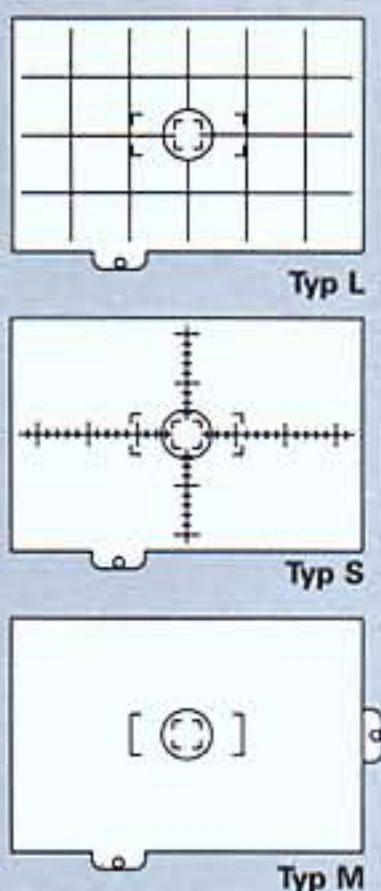
Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen vorbehalten.

Systemliste



- 1 Nahaufnahmen-Diffusor CD-1000 2 Verlängerungskabel CD 3 Verbindungskabel OC-1100 4 Anschlußschuh OS-1100 5 Dreifach-Anschluß TC-1000 6 Makro-Flash 1200AF Set N
7 Programm-Blitzgerät 3500xi 8 Reflexschirm IV Set 9 Reflexschirm III Set 10 Programm-Blitzgerät 5400HS 11 Drahtloses Blitz-Fernsteuerungsgerät 12 Datenrückwand QD-9
13 Datenrückwand DM-9 14 Winkelsucher VN 15 Sucherlupe VN 16 Augenkorrekturlinsen 1000 17 Einstellscheiben (vom Benutzer selbst auswechselbar) 18 Bereitschaftstasche 19 Isolierte
Bereitschaftstasche 20 Diakopiergerät 1000 21 Makroständer 1000 22 Handschlaufe HS-9 23 Funktionshandgriff VC-9 24 Drahtlose Fernsteuerung IR-1N Set 25 Auslösekabel RC-1000L
26 Auslösekabel RC-1000S

Auswechselbare Einstellscheiben 9



Es werden vier verschiedene Typen von Einstellscheiben angeboten. Die universelle Standard-Einstellscheibe ist in der Dynax 9 bereits eingebaut und sorgt auch in kritischen Situationen der manuellen Scharfeinstellung für ein ausgesprochen klares und kontrastreiches Sucherbild, vor allem bei weniger lichtstarken Objektiven. Die Typen S (Fadenkreuz mit Millimetereinteilung) und L (Gitternetz) bestehen, wie auch die Standard-Einstellscheibe, ebenfalls aus Sphärischen Mikrowaben, während die Einstellscheibe vom Typ M aus Super Sphärischen Mikrowaben besteht. Sie wurde speziell für lichtstarke Teleobjektive entwickelt und verhilft dem Fotografen, besonders bei manuellem Betrieb, zu einer punktgenauen Scharfeinstellung. Jede dieser Einstellscheiben kann vom Fotografen auf einfache Weise selbst ausgewechselt werden.



3 Jahre Europa-Garantie

Für die Dynax 9 gewährt Minolta auf Herstellungsfehler eine Europa-Garantie von 3 Jahren ab dem Kaufdatum. Im Bedarfsfall repariert unser Profiservice Ihre Kamera innerhalb von 72 Stunden. Innerhalb dieses Zeitraums werden alle notwendigen Reparaturen und Justierungen gegen Vorlage einer Minolta Europa Garantiekarte in den unten genannten europäischen Servicestationen kostenfrei ausgeführt.

- Der Garantie-Reparaturservice ist in den Minolta Service-Stationen der folgenden Länder möglich:
Österreich, Belgien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz, Großbritannien.
- Die 3-Jahres Garantie kann in den Service-Stationen der oben genannten Länder in Anspruch genommen werden.
- Der 72-Stunden Profiservice kann in allen oben genannten Ländern, außer Portugal in Anspruch genommen werden.

Minolta im Internet:

<http://www.minolta.com>
<http://www.minolta.de/europe>

Minolta Co., Ltd.

3-13, 2-Chome, Azuchi-Machi, Chuo-Ku, Osaka 541-8556, Japan

Minolta GmbH
Minolta France S.A.
Minolta (UK) Limited
Minolta Austria Gesellschaft m.b.H.
Minolta Camera Benelux B.V.
Belgium Branch
Minolta (Schweiz) AG
Minolta Svenska AB
Finland Branch
Minolta Portugal Limitada

Kurt-Fischer-Straße 50, 22923 Ahrensburg, Germany
365 Route de Saint-Germain, F-78420 Carrières-sur-Seine, France
Rooksley Park, Precedent Drive, Rooksley, Milton Keynes, MK 13 8HF, England
Amalienstraße 59-61, 1131 Wien, Austria
Zonnebaan 39, P.O. Box 6000, NL-3600 HA Maarssen, The Netherlands
Kontichsesteenweg 38, B-2630 Aartselaar, Belgium
Riedstrasse 6, CH-8953 Dietikon, Switzerland
P.O. Box 9058, Albygatan 114, S-17109 Solna, Sweden
Niittykatu 6, PL 37, SF-02201 Espoo, Finland
Av. do Brasil 33-A, P-1700 Lisboa, Portugal

